

## Vorwort

Der Schweizer Paar- und Sexualberater Stefan Eigenmann legt hier die Sammlung seiner Glossen und Kommentare vor, die er als Kolumnen alle zwei Wochen im „Tages-Anzeiger“ veröffentlicht hat.

Sein durchgehendes Thema sind die Freuden und Leiden unseres Lebens in Paarbeziehungen. Eigenmann spannt den Bogen von alltäglichen Konflikten, über „ganz normale“ Missverständnisse und Wahrnehmungsunterschiede zwischen den Geschlechtern, bis hin zum Thema Sexualität in verschiedensten Variationen. Dabei verrät er sich nicht nur als hervorragender Fachmann in psychologischen Fragen. Er schreibt auch geistvoll-spritzig, voller Witz und trotzdem nahe an den Erfahrungen der Menschen. Und stets zeigt er ein liebevolles Verständnis für die Irrungen und Wirrungen des Zusammenlebens von Mann und Frau in der heutigen Zeit.

Sicherlich werden nicht alle Leserinnen und Leser mit seinen Ansichten und Kommentaren immer einverstanden sein. Eigenmann formuliert manches pointiert und provokativ. Aber das ist beabsichtigt, denn mit seinen Texten will er ja gerade zum Nachdenken anregen und zu Diskussionen Anlass geben. Es sollen sich möglichst viele Paare herausfordern lassen, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Das gilt gerade auch für Paare, die in der Gefahr stehen, über solchen Fragen miteinander zu verstummen.

Die Kürze der jeweiligen Kapitel, die bedingt ist durch die ursprüngliche Form der Veröffentlichung in der Zeitung, trägt im Übrigen dazu bei, dass man schnell „zur Sache kommt“ und sich nicht erst über Seiten hin durchkämpfen muss, bis man weiss und verstanden hat, worum es geht.

Und das wünsche ich diesem Buch: Dass es möglichst viele Paare lesen, vielleicht auch einander vorlesen, und dass sie so zum fruchtbaren Gespräch über die eigenen Themen gelangen.

*Hans Jellouschek, Entringen, im Juli 2010*